



HAMMINKELN

NACHRICHTEN

Literarischer Weihnachtsabend

HAMMINKELN-BRÜNEN (sp). Ein literarischer Weihnachtsabend wird am morgigen Sonntag in der Dorfkirche Brünen gefeiert. Ulrike Haibach-Daniel und Oliver Steller lesen



Ulrike Haibach-Daniel und Oliver Steller lesen in der Dorfkirche.

Texte aus der Weltliteratur. Sie werden von Olja Kaiser auf der Harfe begleitet. Zum vierten Mal wird dieser Abend von der Initiative Rhein-Kultur-Welt und der Brüner Gemeinde organisiert. Die beiden Rezitatoren werden unter anderem die Weihnachtsgeschichte in einer Übersetzung von Walter Jens sowie das Gedicht „Wann ist denn endlich Frieden?“ von Wolf Biermann vortragen. Weitere Erzählungen und Betrachtungen vervollständigen das Programm. Karten gibt es an der Abendkasse. Beginn ist um 17 Uhr.

Lieder in der weißen Kirche

HAMMINKELN (sp). Die evangelische Kirchengemeinde an der Issel lädt morgen zum Adventskonzert in die weiße Kirche von Hamminkeln ein. Um 17 Uhr werden der Posaunenchor und

der Kirchenchor mit Liedern von Georg Philipp Telemann auf den Advent einstimmen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss gibt es Glühwein und Punsch und Gebäck im Gemeindezentrum.

Jahresabschluss im Juze

HAMMINKELN (sp). Zum Jahresabschluss trifft man sich heute im Jugendzentrum Hamminkeln im Rahmen der Familienzeit. Ab 14.30 Uhr

gibt es Waffeln für Eltern, Großeltern, Kinder und Enkel. Zuvor findet von 10 bis 15 Uhr der Spiel- und Basteltag für Kinder ab sechs Jahren statt.

Adventsfenster der Schützen

HAMMINKELN (sp). Die Schützen Havelich gestalten morgen das Adventsfenster der Brüner Kirchengemeinde. Um 17 Uhr gibt es am Schieß-

stand am Isseltalweg Lieder und kurze Geschichten zur Adventszeit. Dazu werden auch heiße Getränke und Gebäck gereicht.

Gesang und Gitarre im Advent

HAMMINKELN-MEHRHOOG (sp). Luanda und Günter Schillings gestalten heute den Abend „Advent erleben“ im evangelischen

Gemeindezentrum in Mehrhoog. Ab 18 Uhr werden sie mit Gesang und Gitarre auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Aufnahme der Messdiener

DINGDEN (sp). In der Gemeinde St. Pankratius werden heute die neuen Messdiener in die Gemeinschaft aufgenommen.

Die Messe für die Jungen und Mädchen beginnt um 17.30 Uhr in der Dingdener Pfarrkirche.

Redaktion Hamminkeln

Stefan Pingel (sp) ☎ 0 28 71 / 284-242
vormittags ☎ 0 28 52 / 5 39 00 30
E-Mail: redaktion@bbv-net.de

Von Fluchten und schönen Zeiten

Der Hamminkeler Karl Peuker hat seine Lebenserinnerungen in dem Buch „Carl der Türmer“ festgehalten

Von Stefan Pingel

HAMMINKELN. Bei seiner Flucht aus der DDR in der Nacht zum 1. Mai 1963 hat sich Karl Peuker eine Nierenbeckenentzündung eingehandelt. Ein geringer Preis für die Freiheit. Aber auch die Jahre davor waren aufregend. Mit seiner Familie musste er den Ort Schwarzwasser im heutigen Tschechien verlassen auf der Flucht vor den russischen Soldaten und tschechischen Partisanen. Genug Stoff also für die Memoiren. Im Selbstverlag hat der 77-jährige Hamminkeler jetzt das Buch „Carl der Türmer“ herausgegeben.

dehnte Reisen durch Europa.

Auch das Bergdorf Schwarzwasser, in dem er als Kind „eine schöne unbeschwerte Zeit“ verbringt, besucht er, erkennt den Ort aber kaum wieder. Den Hof seiner Eltern gibt es nicht mehr, sagt Peuker. Eine Leseprobe in der HVV-Zeitschrift

Strom im Bergdorf

„Hamminkeln ruft“ handelt von seinen Erlebnissen im August 1944. Damals wird das Dorf gerade von der Firma Siemens ans Stromnetz angebun-

Vertrieben

Peuker schreibt auf den 240 Seiten aber nicht nur von Vertreibung und Flucht. Auch die Kindheit im Sude-tenland und sein Leben in Hamminkeln hält er fest. In der DDR hat er eine Lehre als Betonbauer absolviert und später die Ingenieurschule besucht. In Hamminkeln arbeitet er dann später im Tiefbauamt des Rathauses. Mit dem VW-Bus unternimmt er ausge-

den. Elektri-sche Lampen ersetzen die vier Petroleumlampen. Und doch schwingen die Kriegstage mit. Sein Vater hat 1943 im Russlandfeldzug den rechten Unterschenkel durch eine Mine verlor, der Stumpf ist ent-



Karl Peuker hat seine Lebenserinnerungen jetzt in dem Buch „Carl der Türmer“ festgehalten. Foto: sp

Leseprobe



Das Buch „Carl der Türmer“ von Karl Peuker ist im Selbstverlag erschienen. Es ist für 15 Euro in der Bücher-Kammer an der Diersfordter Straße in Hamminkeln erhältlich. Einen Auszug aus dem Buch kann man schon in der aktuellen Ausgabe von „Hamminkeln ruft“ vom HVV nachlesen. Die Zeitschrift wird in den Haushalten verteilt und liegt auch in Geschäften aus.

Jahresabschluss der Rockschule

HAMMINKELN (sp). Den traditionellen Abschluss der Rockschule gibt es heute Abend wieder beim X-mas-Jam im Kulturbahnhof Hamminkeln. An der Güterstraße werden verschiedene Bands der Rockschule zeigen, was sie in diesem Jahr gelernt haben. Mit dabei sind unter anderem Route 55, Bluesator und Nico Janssen. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Morgen gibt es ein familienfreundliches Konzert im Kulturbahnhof. Musiker, die im Sommer an dem Song-



Sarah Hübers tritt beim X-mas-Jam und bei der „Brotlosen Kunst“ auf. Foto: Rockschule

writing-Camp auf Helgoland teilgenommen haben, wohlen ab 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm bieten. Auch 2018 soll es wieder auf Einladung der Helgoländer Kurverwaltung eine Tour geben. Der Eintritt morgen ist ebenfalls frei.

Die Bühne wird am Dienstag, 19. Dezember, gewechselt. Im Rahmen der Reihe „Brotlose Kunst“ wird es ein Sonderkonzert geben, das um 19 Uhr im Backstubencafé Bors am Weikenrott beginnt. Aufzutreten werden hier Sarah Hübers und Streetforce One von der Rockschule, der Solomusiker Das Zwiebel alias Andreas Swiatowski und der Liedermacher Hubert Dingskirchen aus Essen. Alle Musiker werden von Marco Launert begleitet. Der Rockschule-Chef wird im April 2018 sein erstes Album veröffentlichen, auf dem er alle Instrumente selbst spielt und von zehn Sängern begleitet wird.

Der Eintritt zur „Brotlosen Kunst“ ist frei.

Wohltuende Spende für zwei ältere Gebäude

DINGDEN (sp). 2124 Euro sind als Erlös aus dem Losverkauf der Sparkassen-Tombola beim Kerzensonntag zusammengekommen. Filialleiter Christoph Tacke hat jetzt den Betrag an den Vorsitzenden des Heimatvereins, Heinz Wolberg, und Geschäftsführer Karl-Heinz Nelskamp übergeben. Das Geld dient vor allem dazu, die Betriebskosten von Heimat- und Humberghaus zu decken.

Schon seit 2011 organisiert die Sparkasse mit Vereinen eine Tombola zum Kerzensonntag. Nutznießer waren in der Vergangenheit unter anderem die Jungschützen, die Pro Campesinos oder der HSC Berg, berichtet Tacke. In diesem Jahr ging der Erlös an den Heimatverein, der am Kerzensonntag mitgeholfen hat, die Lose zu verkaufen. Zu gewinnen gab es im November unter anderem zwei Fernseher und zwei Senseo-Kaffeemaschinen. Der eigentliche Hauptpreis sei aber eine Flasche Kaffee-



Christoph Tacke (rechts) überreicht Karl-Heinz Nelskamp (links) und Heinz Wolberg den Scheck. Foto: Stefan Pingel

schnaps vom Heimatverein gewesen, sagt Nelskamp schmunzelnd.

Die Spende sei sehr „wohltuend“, sagt Wolberg. Denn Strom- und Heizkosten der beiden älteren Gebäude seien nicht gerade niedrig. Wegen ihres Alters seien die Häuser ja nicht optimal ge-

dämmt, ergänzt Nelskamp. Zudem habe der Heimatverein in diesem Jahr im Heimathaus in die Elektrik investiert. Und das Humberghaus habe innen und außen einen neuen Anstrich bekommen. „Da kommt schon einiges für beide Häuser zusammen“, sagt Nelskamp.



Ferientermine 2017/18

	Weihnachten 2017	Ostern 2018	Pfingsten 2018	Sommer 2018	Herbst 2018
Baden-Württemberg	22. 12.–05. 01.	26. 03.–06. 04.	22. 05.–02. 06.	26. 07.–08. 09.	29. 10.–02. 11.
Bayern	23. 12.–05. 01.	26. 03.–07. 04.	22. 05.–02. 06.	30. 07.–10. 09.	29. 10.–02. 11.
Berlin	21. 12.–02. 01.	26. 03.–06. 04.	11. 05. / 22. 05.	05. 07.–17. 08.	22. 10.–02. 11.
Brandenburg	21. 12.–02. 01.	26. 03.–06. 04.	–	05. 07.–18. 08.	22. 10.–02. 11.
Bremen	22. 12.–06. 01.	19. 03.–03. 04.	11. 05. / 22. 05.	28. 06.–08. 08.	01. 10.–13. 10.
Hamburg	22. 12.–05. 01.	05. 03.–16. 03.	07. 05.–11. 05.	05. 07.–15. 08.	01. 10.–13. 10.
Hessen	24. 12.–13. 01.	26. 03.–07. 04.	–	25. 06.–03. 08.	01. 10.–13. 10.
Mecklenburg-Vorpommern	21. 12.–03. 01.	26. 03.–04. 04.	18. 05.–22. 05.	09. 07.–18. 08.	08. 10.–13. 10.
Niedersachsen	22. 12.–05. 01.	19. 03.–03. 04.	11. 05. / 22. 05.	28. 06.–08. 08.	01. 10.–12. 10.
Nordrhein-Westfalen	27. 12.–06. 01.	26. 03.–07. 04.	22. 05.–25. 05.	16. 07.–28. 08.	15. 10.–27. 10.
Rheinland-Pfalz	22. 12.–09. 01.	26. 03.–06. 04.	–	25. 06.–03. 08.	01. 10.–12. 10.
Saarland	21. 12.–05. 01.	26. 03.–06. 04.	–	25. 06.–03. 08.	01. 10.–12. 10.
Sachsen	23. 12.–02. 01.	29. 03.–06. 04.	19. 05.–22. 05.	02. 07.–10. 08.	08. 10.–20. 10.
Sachsen-Anhalt	21. 12.–03. 01.	26. 03.–31. 04.	11. 05.–19. 05.	28. 06.–08. 08.	01. 10.–12. 10.
Schleswig-Holstein	21. 12.–06. 01.	29. 03.–13. 04.	11.05.	09. 07.–18. 08.	01. 10.–19. 10.
Thüringen	22. 12.–05. 01.	26. 03.–07. 04.	11.05.	02. 07.–11. 08.	01. 10.–13. 10.